

Eine kaysere Frau.

Criminalroman von Frederic Miels.

(4. Fortsetzung.)

Das war doch nicht ganz correct, Herr Arthur, mochte der Alte einzuwenden.

Was kann correcter sein, als einen ausgefallenen Wechsel prompt einzulösen? gab Arthur launig zur Antwort.

Ich halte es für incorrect, den Namen der Firma zu misbrauchen. Ah, das beunruhigt Sie so sehr! rief Arthur belustigt.

Was kann correcter sein, als einen ausgefallenen Wechsel prompt einzulösen? gab Arthur launig zur Antwort.

Ich halte es für incorrect, den Namen der Firma zu misbrauchen. Ah, das beunruhigt Sie so sehr! rief Arthur belustigt.

Was kann correcter sein, als einen ausgefallenen Wechsel prompt einzulösen? gab Arthur launig zur Antwort.

Ich halte es für incorrect, den Namen der Firma zu misbrauchen. Ah, das beunruhigt Sie so sehr! rief Arthur belustigt.

Was kann correcter sein, als einen ausgefallenen Wechsel prompt einzulösen? gab Arthur launig zur Antwort.

Ich halte es für incorrect, den Namen der Firma zu misbrauchen. Ah, das beunruhigt Sie so sehr! rief Arthur belustigt.

Was kann correcter sein, als einen ausgefallenen Wechsel prompt einzulösen? gab Arthur launig zur Antwort.

Ich halte es für incorrect, den Namen der Firma zu misbrauchen. Ah, das beunruhigt Sie so sehr! rief Arthur belustigt.

Was kann correcter sein, als einen ausgefallenen Wechsel prompt einzulösen? gab Arthur launig zur Antwort.

Ich halte es für incorrect, den Namen der Firma zu misbrauchen. Ah, das beunruhigt Sie so sehr! rief Arthur belustigt.

Was kann correcter sein, als einen ausgefallenen Wechsel prompt einzulösen? gab Arthur launig zur Antwort.

Ich halte es für incorrect, den Namen der Firma zu misbrauchen. Ah, das beunruhigt Sie so sehr! rief Arthur belustigt.

Schurken? Wer mocht es, von Schurken zu sprechen? Sieh Dir mal den Fingerring genauer an, Du gemeiner Wicht, und danke der gültigen Vorlesung, daß Dein neuer Schwager Dich vor der Anklagebank gerettet hat!

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt. Mit lebhafter Freude rief er aus:

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt.

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt.

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt.

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt.

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Schurken? Wer mocht es, von Schurken zu sprechen? Sieh Dir mal den Fingerring genauer an, Du gemeiner Wicht, und danke der gültigen Vorlesung, daß Dein neuer Schwager Dich vor der Anklagebank gerettet hat!

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt.

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt.

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt.

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt.

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Die Ungeheuerlichkeit dieser Idee rüttelte Arthur aus seiner Erstarrung; auch war seine Reue, wie sein Vater zu dem Wechsel gekommen sei, erregt.

Ich bin, wie ich sehe, um zweitausend Pfund reicher als ich dachte. Ein famoser Gedanke von Dir, den Wechsel einzulösen!

Was thut ein guter Vater nicht alles, um ihnen, wenn auch ungerathen, einen Sohn vor der Anklagebank zu bewahren, entgegnete Foyle in pathetischem Tone.

Hier, lieber Freund, meine Karte mit Namen und genauer Adresse, wandte er sich an den Conductor. Es ist notwendig, daß ich aussteige. Mein Gepäck geht weiter nach London, ich werde mich persönlich für die Besorgung beim Eisenbahnsecretär verantworten. Adieu!

Der Conductor mochte zwar Einsprache erheben, aber die Ruhe und Festigkeit, mit der Gales auftrat, imponirte ihm so sehr, daß er höflich salutirte und das Zeichen zur Weiterfahrt des Zuges gab.

Gales begann langsam die zuletzt zurückgelegte Strecke abzugehen, um die zu Boden gefallen, da und dort verstreuten Briefschneideln sorgsam aufzusuchen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Er nahm seine Zuflucht zu dem damals schon bekannten Auskunftsmittel der Continuirlichen Versicherung. Er sagte sich, wenn es im Interesse der Erben lag, daß er seine Genossen überlebe, so würde ihnen sein früher Tod in der Hoffnung auf die Erbchaftsnachfolge weniger erträulich sein.

Sein sorgfältig ausgearbeiteter Plan fand großen Anklang; über zweihundert Personen versicherten sich, von denen jede über 21 Jahre zählte. Die Versicherungen wurden in Bodenrentenform der Londoner Assurance Company angelegt.

Das Vermögen dieser neuen Gesellschaft wuchs infolge des raschen Aufwuchses des Capitalums in's Ungewöhnliche. Die zur Unterbreitung neigende öffentliche Meinung münfelte von zahllosen Millionen, in Wirklichkeit betrug die Summe etwas über zwei Millionen Pfund Sterling.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

best, diese in eine Lebertasche gethan und allodentlich verpackt nach Maiba Lodge, dem holländischen Haus wurde die verpackte Tasche von dem Schreiber wieder abgeholt.

Die neuen Verträge waren von dem Auftrage der sorgfältig durchgesehen, nöthigenfalls mit Randbemerkungen versehen und unterzeichnet worden.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Dauernd von Kesseln und Glets. Die Kessel werden gewaschen, abgetrocknet, mit der Schale zerhackt, und nachdem das Kernhaus herausgenommen, mit sehr wenig Wasser weich gemacht.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Für die Küche.

Dauernd von Kesseln und Glets. Die Kessel werden gewaschen, abgetrocknet, mit der Schale zerhackt, und nachdem das Kernhaus herausgenommen, mit sehr wenig Wasser weich gemacht.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

Am Tage nach Jabella's Trauung im Standesamte wurde ihm eine Nummer der Times unter Kreuzband zugesandt, wo die betreffende Notiz noch angriffen war.

Die Nachrichten in dem Briefschneideln, die Jabella nachhause und eigenmächtig geliebt, mit jener Kraft und Ergebung, die einem edlen, freien Herzen einfließen.

(Fortsetzung folgt.)